











TOTALREVISION WAGSO

Der Solothurner Kantonsrat hat die Totalrevision des Waldgesetzes (WaGSO) mit 92:0 Stimmen angenommen!

Dies ist ein **starkes Zeichen** und Belohnung für 5 Jahre intensive Arbeit.

Der BWSO bedankt sich für die aktive Mithilfe!



TOTALREVISION WAGSO

In der Kantonsrats-Debatte wurden verschiedene Anträge gestellt und wie folgt behandelt:

- Annahme Antrag UMBAWIKO zu § 12: Waldeigentümer haften nicht für Schäden an Werken, welche näher als 20m am Wald stehen
- > Annahme Antrag UMBAWIKO zu §37: BAR-Pflicht soll ersatzlos gestrichen werden
- ➤ **Ablehnung** Anträge Fraktion SP/junge SP zu §1 Abs. 2, §14 Abs. 1: Folgen von Starkregen
- ➤ **Ablehnung** Anträge Fraktion Grüne zu §7 Abs. 2, §9 Abs. 2, §19 Abs. 3: Freizeitaktivitäten, Entwässerung
- > Ablehnung Antrag Nussbaumer zu §18 Abs. 2: betriebliche Forstl. Planung
- > Ablehnung Antrag Künzli zu §10 bis: gebietsfremde Tiere



Internationaler Tag des Waldes

Am Samstag, 21. März 2026 findet der Internationale Tag des Waldes statt.

- Aktive Mitarbeit der Bürgergemeinden
- Auftritt in der Öffentlichkeit
- Wahl eines geeigneten Ortes in der Gemeinde:
 - Hotspot im Wald
 - Waldeingang
 - Wochenmarkt

- ...

- Aktives Verteilen Flyer Waldknigge (Bestellung bei Geschäftsstelle)
- Verknüpfen mit weiteren Aktionen





WICHTIGE TERMINE 2026

2026

21. März 2026 Internationaler Tag des Waldes

Aktionen Waldknigge Waldeigentümer

26. März 2026 Infoveranstaltung BWSO

Neues Waldgesetz

Feierabend-Treff ArGr Pro Holz

Verleihung Lernendenpreise W+H

Generalversammlung BWSO, Lohn

Infoveranstaltung BWSO

10. September 2026

22. Oktober 2026

12. November 2026



Holzmarktkommision 2.0 - Grundsätze

Zweck und Vorgaben

- Diskussion und Publikation von einvernehmlich vereinbarten Richtpreisen für Schweizer Rohholz nach Baumarten, Qualitätsabstufungen und Sortimenten. National und/oder regional.
- Wichtige Prinzipien bei den Verhandlungen: Transparenz und Nachvollziehbarkeit.
- Ziel ist ein Mehrwert für die Waldeigentümerseite (nachhaltig und breit akzeptiert).
- Nach zwei Jahren gilt es über die Weiterführung der Kommission zu entscheiden.

Mitglieder

- Trägerorganisationen: WaldSchweiz und Holzindustrie Schweiz HIS
- Paritätische Zusammensetzung von Seite Waldeigentümer sowie von Seiten Abnehmer (je 6 Personen mit Stimmrecht). Zusätzlich Gäste (ohne Stimmrecht).
- Die Mitglieder sind auf Zeit delegiert von den jeweiligen Organisationen.

Grundlagen HMK 2.0 - Organisation

- WaldSchweiz führt und finanziert das Sekretariat (Direktion und Bereich WundW) für die erste Phase von 3 Jahren.
- Die Kommission trifft sich zwei Mal pro Jahr: Ende Januar und Ende August.
- Fixe Traktanden:
 - Lage am Holzmarkt: Angebot und Nachfrage,
 - Beschluss über Richtpreise für CH-Holz (wenn möglich) sowie
 - Weiteres: Publikation per Communiqué, nächste Sitzung.
- Gäste können für Fachreferate eingeladen werden.
- WICHTIG: Vorsitzung auf Seiten Waldeigentümer als Grundlage für die Verhandlungen (wie gehabt).

Nächste Schritte

- ✓ **Sommer 2025: Entwurf Konzept** für eine neue Kommission für Holzmarktfragen.
- ✓ 12. Aug. 2025: Information ZV betreffend Vorgehen.
- ✓ 3. September 2025: Informelle Zusammenkunft der Akteure der neuen Kommission für Holzmarktfragen. Mit dem Ziel der Diskussion des Konzeptes.
- ZV-Sitzung vom 5. Dez. 2025: Verabschiedung Geschäftsreglement und Delegation der Teilnehmenden von Seite WaldSchweiz.
- Januar 2026: Konstituierung der neuen HMK 2.0 und erste Sitzung.

Entlastungspaket 2027 - Übersicht

1.6.15 Kürzung bei Verbundaufgaben im Umweltbereich

- 10 % in den Programmvereinbarungen Wald ab 2027
- Gelder aus Motion Fässler nur bis 2026 gesichert

3.26 Verzicht auf Förderung im Bereich Bildung und Umwelt

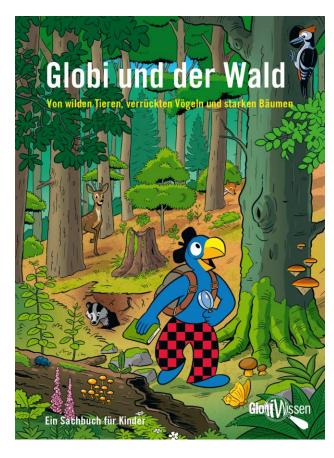
- 5.5 Mio. Einsparungen pro Jahr → Gesetzesänderung
- z.B Kurse für forst. ungelernte Arbeitskräfte

Weitere Betroffenheit im Bereich Pilot-/Demonstrationsanlagen, Zivildienst, Presseförderung und Klimapolitik

Nächste Schritte

- ✓ 5. Sept 2024: Veröffentlichung Bericht Gaillard
- ✓ 29. Jan. 2025: Start Vernehmlassung
- ✓ 19. Sept. 2025: Bundesrat verabschiedet Botschaft zum Entlastungspaket
 27
- ✓ 3. Okt. 2025: Anhörung WaldSchweiz und Lignum in Finanzkommission SR
- Wintersession 2025: Beratung Erstrat (Ständerat)
- Frühlingssession 2026: Beratung Zweitrat (Nationalrat)
- Anschliessend fakultatives Referendum möglich
- Inkrafttreten der Anpassungen Anfangs 2027

GlobiWissen - Globi und der Wald



Erscheint am 19. November!



Neues Merkblatt Wald und Trinkwasser



- Bedeutung von Wasser aus dem Wald nimmt zu
- Argumentarium für WE, um Partnerschaften zu fördern
- Basisentschädigung und Abgeltungen von bestellten Leistungen
 - Entschädigungen
 - Leistungskatalog
- Berechnungsgrundlagen und Verträge auf Anfrage

waldschweiz.ch/trinkwasserimwald

Tipps und Tricks für Waldbesitzende

Am richtigen Ort..

 Je wichtiger eine Wasserfassung für die Trinkwasserversorgung, desto attraktiver ist die Bestellung und Abgeltung von gezielten Massnahmen.

.. zur richtigen Zeit..

 Gelegenheit zu Verhandlungen nutzen, wenn eine Schutzzone neu ausgeschieden oder vergrössert wird.

..kundenorientiert..

 Sehen Sie den Trinkwasserversorger als Kunden → Mehrwert des naturnahen Waldbaus und einer angepassten Bewirtschaftung aufzeigen

und mit Weitblick.

 Erarbeiten Sie mit dem Trinkwasserversorger eine gemeinsame Vision, bevor Sie konkrete finanzielle Forderungen stellen.

Zwei Beispiele aus dem Jurabogen

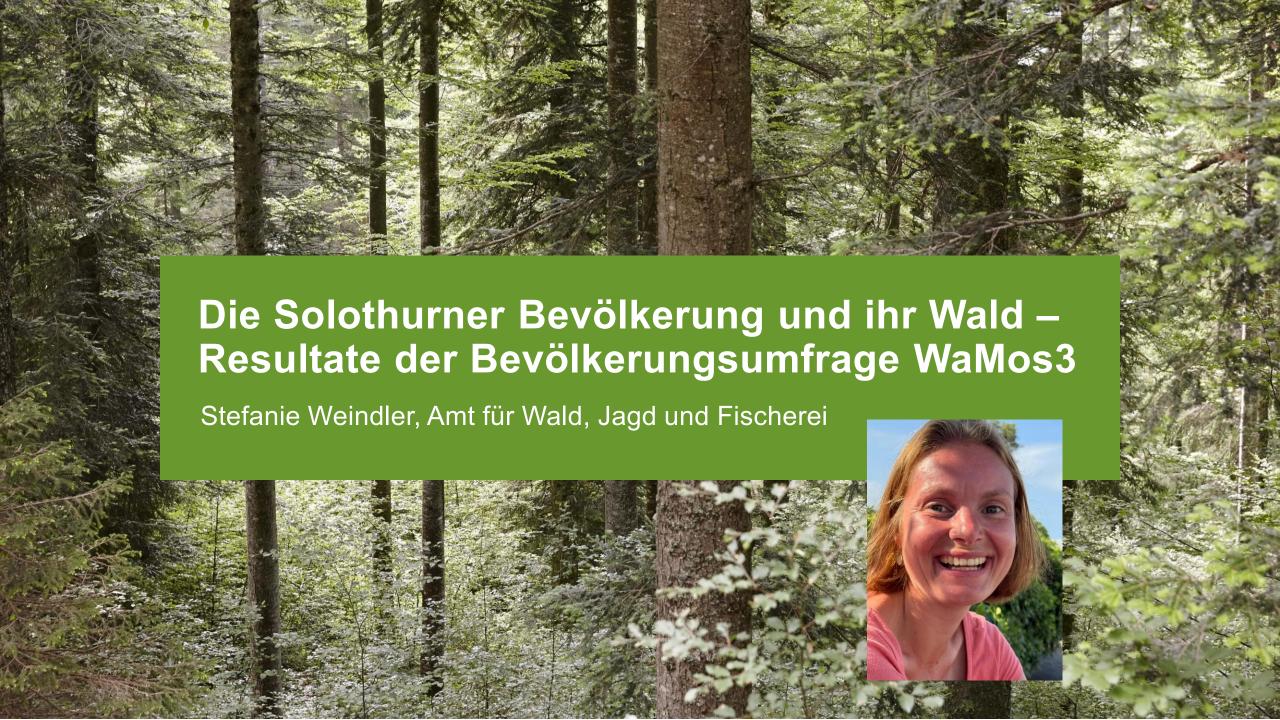
Bürgergemeinde Pieterlen (BE)

- 105 ha
- 80.- /ha*a
- Bioschmier/-treibstoffe
- Erhöhung Anteil LH
- Kein Totholz S1
- Kein Schlagabraum S1/S2
- weitere

- → bg-pieterlen.ch
- → forst-seeland.ch

Gemeinde Marchissy (VD)

- 99 ha
- Erhöhung Anteil LH (55.-/ha*a)
- Bioschmier/-treibstoff (467.-/a)
- Kontrollgänge (540.-/a)
- weitere
- Starker Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit
- → jefiltretubois.ch
- → agfors.ch





Die Solothurner Bevölkerung und ihr Wald

Resultate der Bevölkerungsumfrage WaMos3 im Kanton Solothurn

13.11.2025, Stefanie Weindler



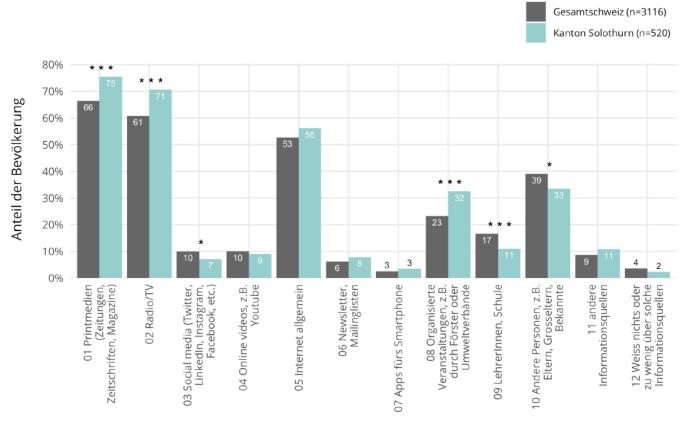


Hintergründe zum Wald-Mensch-Verhältnis

- Sozio-demographische Merkmale
- Städtisches oder ländliches Umfeld
- Eigener Waldbesitz
- Bedeutung des Waldes in der Kindheit
- Kenntnisstand des Individuums zum Thema Wald
- Kommunikations- und Informationsmassnahmen



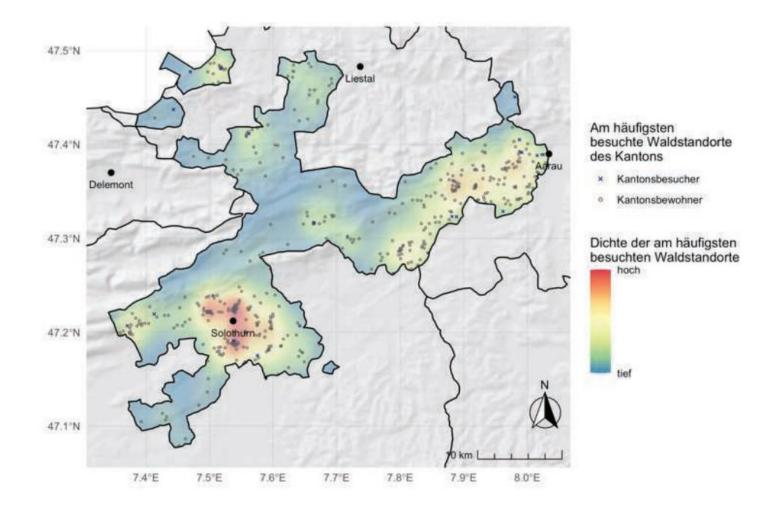
Informationsquellen zum Thema Wald



Bezugsmedien zum Thema Wald

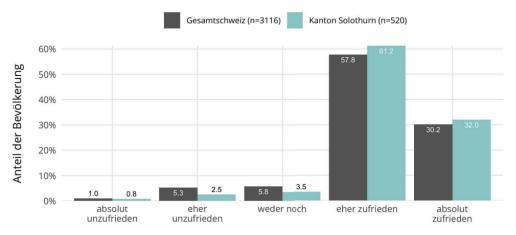


Hotspots im Kanton Solothurn

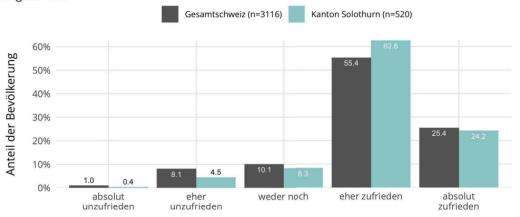




Zufriedenheit der Solothurner Bevölkerung



Zufriedenheit mit der Erholung im Wald





Handlungsbedarf

Bezüglich des Zustands des Waldes ist die Solothurner Bevölkerung pessimistischer als die übrige Schweiz.

Gestört fühlen sich die Waldbesucher/-innen durch

- Abfall (30%)
- Zerstörung und Vandalismus (27%)
- Andere Waldbesucher/-innen, die sportlichen Aktivitäten nachgehen (23%) und Feste feiern (18%)



Quellenangaben und Kontakt

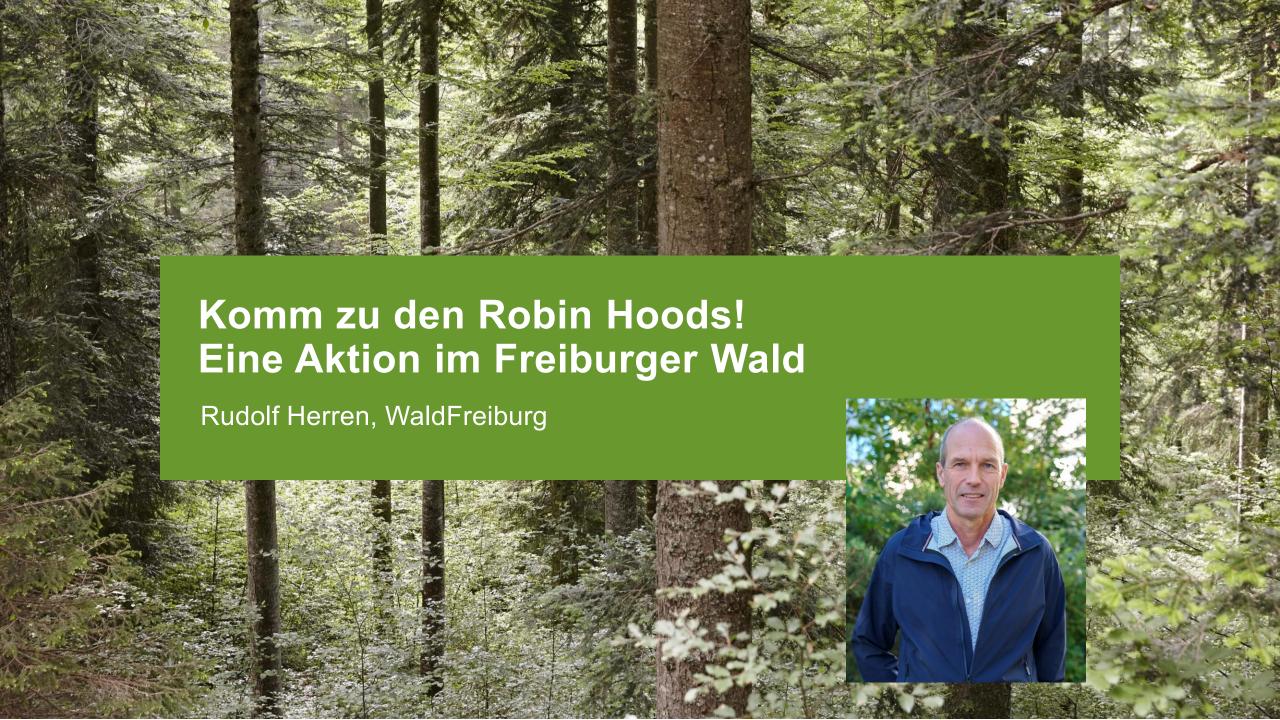
Quellenangaben

Wunderlich A.C., Salak B., Hegetschweiler T., Bauer N., Hunziker M. (2021) Ergebnisse der WaMos3-Umfrage im Kanton Solothurn. Vergleich mit der Gesamtschweiz und innerkantonale Vertiefungen. Interner Bericht an die Auftraggeberin. Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL. 219 p.

Medienmitteilung der Staatskanzlei Solothurn, 21.03.2022: Medienmitteilung - Staatskanzlei - Kanton Solothurn

Kontakt

Amt für Wald, Jagd und Fischerei Abteilung Wald Stefanie Weindler Rathaus, Barfüssergasse 14 4509 Solothurn + 41 79 600 93 75 stefanie.weindler@vd.so.ch





Werde auch Du ein Robin Hood!

Kommunikationskampagne Robin Hood

Since 2021 - By WaldFreiburg

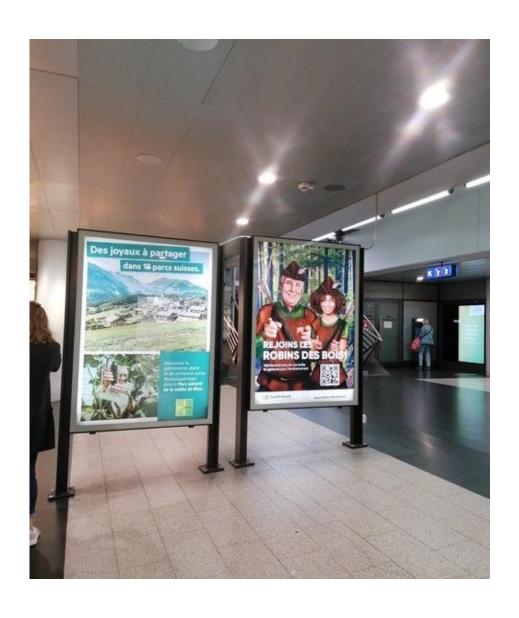




Ziel der Kampagne

- ➤ Die Arbeit der Forstteams aufwerten
- > Die Öffentlichkeit über die Forstwirtschaft aufklären und
- > Das Vertrauen stärken.
- > Das Bewusstsein für die Herausforderungen, denen der Wald gegenübersteht, schärfen: globale Erwärmung, Schädlinge USW.

ForêtFribourg WaldFreiburg



STARTSCHUSS

- >Pressekonferenz
- >140 Informationstafeln aufgestellt
- >Plakatkampagne in Bahnhöfen
- ➤Internet Website www.robin-hood.ch
- >Social-Media-Kampagne
- ≻850 Mitglieder
- ➤Budget CHF 100′000.-



REJOINS LES ROBINS DES BOIS!

UNIX FOREST PROTECTRICES

time furth and lesso provides to the Secretary curves has damped. solventi, comme les posierorles, les plessoners de turati, les reproductes for the project do placed a basis solitation payment de recognision has written for plus, but not be notice acquires as inshauffertent obtombas parlities tuborius jone inguestas sit Will SHARKS

BIN SCHOTZENBER WALLY:

ForêtFribourg

WaldFreiburg

Andre areally Marin schools are belong on Malargellance was carrer. Billiotete, Hortebner oder Damertoly. Fre. These schedules, the planted bitteries stress sone, the believed. to at the filterarchitecture, represent and during buildings. CONTRACTOR SERVICES IN PROCESS

force, he have no tota, endenne à hand du digine francess it has proprietation may become use first a naturally would use a nation become in projection to writing a prisonness of a landward, facular is said or a promoting CALIFORNIA BARRA

> Representative facilities dep tools, a held expertence on workely in over party recent prior 1884 formatively play in reduced

KOMM ZU DEN ROBIN HOODS

the de field-feeds, principles in Mind in Fernancia and Printer and its Middleston. come de tital anim de Publican affilia sanc folias en Balandahan, Eraban, de Bostoniali. Automobile to be because on transport one unitedige broads.

> Arthuracy for pick day from Honell and the police are to the shifting beganning for threat and follow six.

UNIX FORET ACCURRIGANTES

Chapte action, if parameter as 'Ill passent' in Minga on form settable. I written on the facility previous accords made for extension accomplete part in public harpet be refer in chargement drive. have Published to profes to hard dat or combinate it secrepts.

DIN DINGASDENIDES WHICH

Two triffedness with high policy and the lot that, are and as pricing light as below now the farable the Modernooth as wherein, the Wallafrage engl leffs, show the Wall link do: Pager du Elizabethi ani il de tormante plinareson actions (of Main, 10 (Perfect user print, for Ball of on Side the breeded and become



THE POSET GARANTE DE LA BIDDISTANTE

i minimi del fertis parrer de se abendes en abunto de Na Solitory to individual less historia increates de les risarinaries desplace installs of the last mark flowing in flowing billions of the white the shadow

THE WALLS, DICTORS SETS INVOLVALLY GOVERN.

he Plays for Abber scholariti bear (hosekeaven de therefore agrice product, on harmonic adjacents and HERBERGE OF THE STATE SHARE WHITEN FRANK LOSS FRANK Shifted an effect participation (ultimate lawn).



www.rdate-rice-box.st

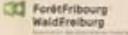
enemytobin-hood.ide

LINE PRODUCTION DISHABLE STIDGALD

La fordi della più Photograpi ne repubblic sectio de 100, el recome sent your is not received in the sampler is charlenge as hardless. the habit depresent former (a productive and appropriate department) the adopt it to Figure in computer the Terresonant street, Coperators, in posterior of Atlantan (b) how your inevaluation of the sections in charlest class expects as it

EINE KACHHILLTIGE PEDDOKTICHE

the West staff that Manufact areas (1), including property turn housed to his onlineary sy writing the his converting at most regular, decr has forest which has ton Associated the Beinger Holds are reduced, also plantale terriselved. Strong for Dire sent mind revenued. Marrings. worked handly that TOTA than the parameters for their send than more periodic.











- ➤ Medienarbeit (mehr als ein Leitartikel pro Monat in lokalen und nationalen Medien)
- ►Informationsplakate zu den Baumfällarbeiten
- ➤ Wettbewerb (7 Ster Holz zu gewinnen)
- ▶1100 Mitglieder
- ➤Budget CHF 25′000.-

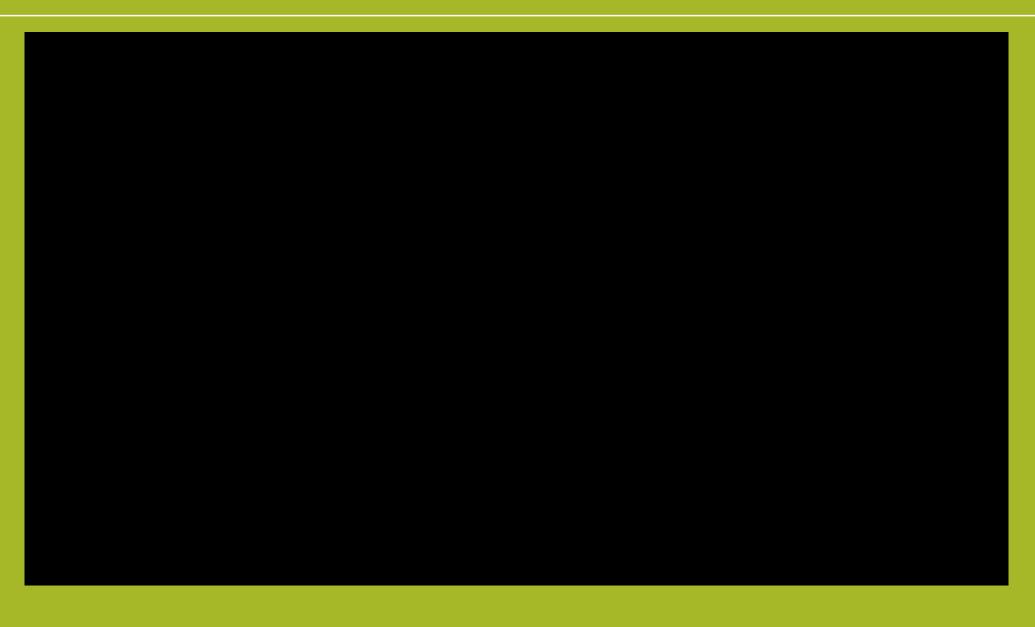




- ➤ Veranstaltung mit 250 Robin Hoods im Wald
- ▶1460 gepflanzte Bäume
- >Wettbewerb
- ▶1500 Mitglieder
- >2 Newsletter (1500 Sendungen)
- >Budget : CHF 25′000.-



Association des propriétaires forestiers Verband der Waldeigentümer

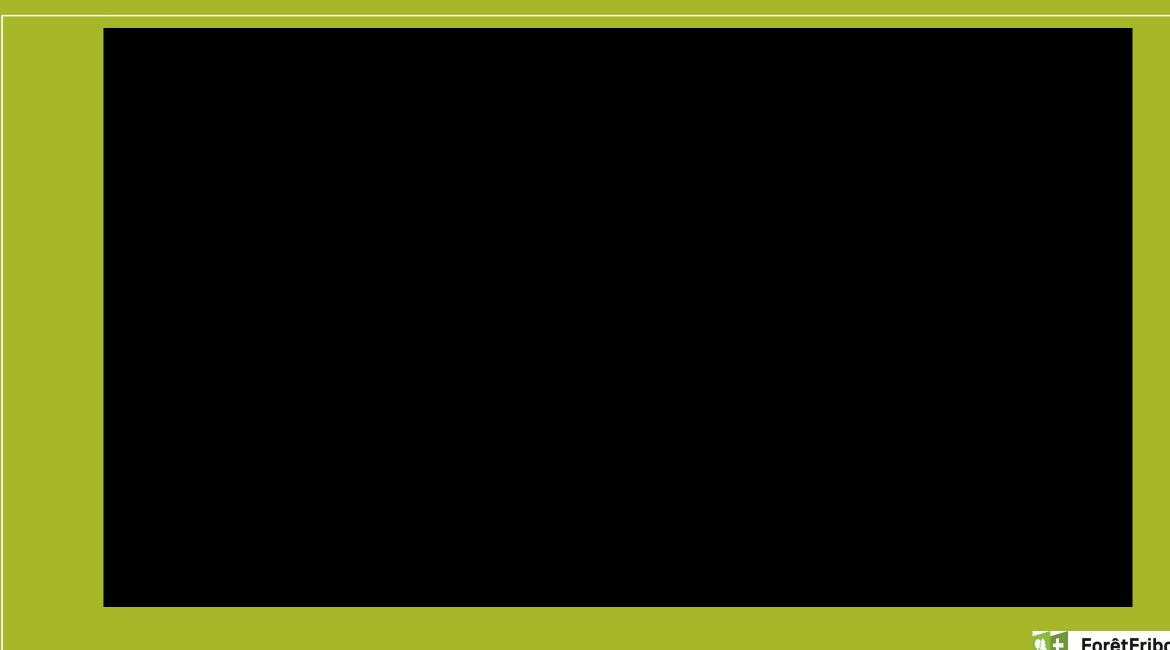




- > Webserie 4 Folgen gedreht
- ➤ Mehr als 18'000 Aufrufe für jede Folge auf Youtube
- >2 Newsletter : 1500 Sendungen
- ➤ Budget : CHF 50'000.-











2025

- > Teilnahme am Filmfestival "Films des terroirs d'ici et d'ailleurs" (Filme aus der Region und aus aller Welt) im Maison du Gruyère in Gruyères
- > Organisation von Vorträgen in Schulen, um die Filme mit einem Fachmann aus der Praxis vorzustellen
- ➤ Gründung einer Arbeitsgruppe auf Westschweizer Ebene zur gemeinsamen Kommunikation
- > Erneuerung der Schilder in den Wäldern
- ➤ Neue Website (Zusammenlegung der Website www.robin-hood.ch und www.waldfreiburg.ch
- ➤ Budget : CHF 30'000.-







Corporation
Forestière MOLÉSON

BOULEYRES VOUS ACCUEILLE!

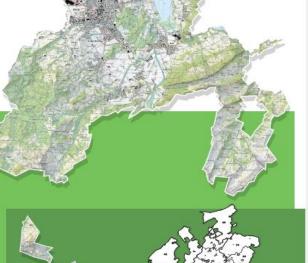
Mais elle est bien plus encore! Elle purifie l'air, filtre l'eau, abrite une biodiversité précieuse ... et fournit une ressource renouvelable : le bois.

Une gestion durable La forêt de Bouleyres appartient à l'État de Fribourg, aux communes de Gruyères et de Morlon, ainsi qu'à des propriétaires privès. Elle est gérée par la Corpora-tion forestière Moléson (CFM).

En savoir plus sur la Corporation Forestière Moléson

cfmoleson.ch





- La forêt de Bouleyres couvre 270 hectares, soit environ 378 terrains de football!
- Elle compte entre 90 000 et 95 000 arbres adultes.
- soit 2 à 3 camions par semaine.
- (sciage ou bois de feu).



Association des propriétaires forestiers Verband der Waldeigentümer

Neue Website www.waldfreiburg.ch





Haben Sie Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.











Staatsforstbetrieb Bern

- Abteilung AWN, Betrieb innerhalb Verwaltung
- Bewirtschaftung der Wälder des Kantons Bern
- mit knapp 13'000 ha grösster Waldbesitzer der Schweiz > Wälder verteilt auf ganzen Kanton
- Auftrag: Staatswald nachhaltig (!) bewirtschaften & Qualität erhalten
- 40 Mitarbeitende, 8 Lehrstellen
- Pflanzgarten
- Anbieter von Holzerei- & Motorsägekursen



Waldbewirtschaftung



Herausforderungen

Berner Landbote - Mittwoch, 8. Februar 2023 - Nr. 3

POLITIK UND GESELLSCHAFT

Wem gehört der Wald?

HOLZSCHLAG • Eine Geringschätzung gegenüber der Natur sagen die einen, Waldpflege die anderen: Die Meinungen zur Bewirtschaftung regionaler Wälder gehen weit auseinander. Wie weit darf Wirtschaft gehen und was riskieren wir zu verlieren?

Es ist ein grauer Sonntagnachmittag, als der «Berner Landbote»-Leser Kurt Läng über den Belpberg wandert. Ein gemütlicher Sonntags-Spaziergang, ein Ritual, wie es viele Schweizerinnen und Schweizer pflegen. Schon oft war er hier gemeinsam mit seiner Frau unterwegs, doch an diesem Sonntag ist etwas anders als sonst. «Wir haben ein Gemetzel angetroffen, das weh tut und uns einfach sprachlos macht.» Mit «Gemetzel» meint Läng kahle Baumstümpfe, abgesägte und liegengelassene Äste sowie tiefe Reifenspuren, welche schwere Maschinen im feuchten Boden hinterlassen haben, «Es macht mich traurig, wie unsere Region mit dem Wald umgeht.«

Mein Wald, dein Wald

Die meisten Wilder in der Schweiz en





Frischer Holzschlag am Belpberg.

Mehr Gewicht für Mountainbike-Routen im Kanton Bern

Mountainbike-Routen werden im Kanton Bern neu im Gesetz geregelt. Das hat der Grosse Rat entschieden. Neu sind Mountainbike-Routen den übrigen Velo-Freizeitrouten gleichgestellt; der Kanton soll sie signalisieren und den Bau mitfinanzieren.

Moderation: Katharina Schwab 30.11.2022, 06:31 Uhr

Schweigen im Wald

Mythos entzaubert – Waldbäume sind weder gesprächig noch sozial

Bäume sind unter dem Boden rege am Chatten. Sie warnen und schützen einander. Das klingt gut. Lässt sich aber wissenschaftlich nicht stützen.



Waldbewirtschaftung



Herausforderungen

Waldgesetz

«Waldweiden als Pflegeweide wären ein Gewinn für die Biodiversität»

Waldbewirtschaftung gut für

Der Bauernverband Aargau möchte Lockerungen für Waldweiden und sagt, das könne auch der Biodiversität nützen. Waldweiden generell zulassen will aber

Klimaschutz iii 🔳 o 🔽

Bewirtschaftete Wälder leisten einen höheren Beitrag zum Klimaschutz als nicht bewirtschaftete Flächen. Das





Dieser Artikel wurde 1-mal geteilt

- Betroffen waren rund sechs Hektaren Wald.
- Am frühen Nachmittag war der Brand laut der Feuerwehr unter Kontrolle.



Amt für Wald und Naturgefahren | Office des forêts et des dangers naturels





Herausforderungen

- vielfältige Ansprüche
- Ohnmacht angesichts Klimawandel und weltpolitischer Lage
- nach Lothar sind Verjüngungsflächen in Vergessenheit geraten
- Wissen über / Bezug zur Waldwirtschaft nimmt ständig ab
- SFB EFD

im urbanen Raum reagiert Bevölkerung sensibler





Basiskommunikation

- Webseite mit Basisinformationen, Ansprechpersonen & Kontakten
- partnerschaftlicher Austausch mit NGO
- Zusammenarbeit in Branche/ Erfahrungsaustausch
- mind. 4 Waldrundgänge pro Jahr

Region Voralpen



Markus Rüfenacht
Förster biologische Produktion

E-Mail

Tel. +41 31 636 89 56 Mob. +41 79 222 45 46



Christoph Stähli
Förster technische Produktion

E-Mail

Tel. +41 31 636 12 29 Mob. +41 79 222 45 52





Holzerntekommunikation

regulär bei Holzernte

Informations Mail an
 Gemeinden,
 Waldabteilung,
 Nachbarförster,
 evtl. NGO

zus. bei stadtnaher Holzernte

- Informationsplakat (Anzeichnung/ Umsetzung)
- Informationsanlass







Klare Konzepte

- Gleichbehandlung aller Stakeholder
- ambitioniertesNaturschutzkonzept
- Konzept stadtnahe Wälder (in Erarbeitung)









Fazit/ Empfehlungen

- Tue Gutes und sprich darüber!
- Dialog lohnt sich.
- Regelmässige Eingriffe, damit Waldbewirtschaftung ein Thema bleibt.
- Waldbewirtschaftung nicht verstecken! > Kommunikationschancen erkennen
- Jede/n müssen und können wir nicht gewinnen.







Energieholzhaufen Ein Rohstofflager im Wald

Holz wird schon im Wald für die verschiedenen Verwendungszwecke nach bestimmten Kriterien sortiert:

- Aus astfreien Stammstücken entstehen Bretter, Tische oder Balken.
- Stammteile mit Ästen oder geringem Durchmesser sind nicht mehr sagefähig. Man macht daraus Spanplatten, Karton oder Papier.
- Der anfallende Kronenteil wird als Energieholz verwendet.



Bei dieser Beige handelt es sich um einen «Energieholzhaufen». Aus diesem Holz können keine Bretter, Balken oder Möbel gemacht werden z.B. wegen vieler Äste oder beginnender Fäulnis.

Bevor es als Brennholz Wärme liefert, bleibt es ein bis zwei Jahre hier liegen, damit es trocknen kann. Trockenes Holz verbrennt sauberer, ist dabei effizienter und verursacht weniger Russ als frisches Holz.



Apropos Energieholz

- · Holz ist eine heimische Energiequelle
- Holz kann fossile Brennstoffe ersetzen.
- Die Energie, die f
 ür die Bereitstellung von Brennstoffen (graue Energie) aufgebracht werden muss. ist bei Holz bedeutend geringer als bei Erdöl oder

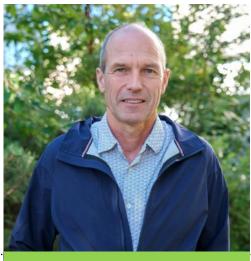




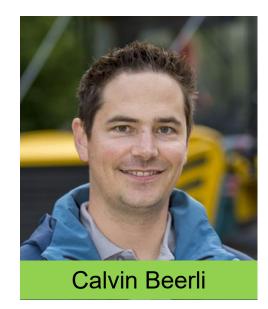
Podium



Stefanie Weindler



Rudolf Herren





Daniel Lopez





